

Richtlinien für den Einzelsport im Bezirk Unterfranken nach Einführung der bundesweiten TTRL

Der Bezirksrat hat auf seiner turnusmäßigen Sitzung am 08.1.2011 Grundsätze für die Durchführung des Einzelsports auf Kreis- und Bezirksebene diskutiert und ist zu folgenden vorläufigen Festlegungen gekommen:

1. Kreisranglistenturnier (KRLT)

- Das Einzelspieljahr beginnt mit den Ranglistenturnieren auf Kreisebene.
- Die Erwachsenen spielen nur noch ein Ranglistenturnier.
- Die Jugend führt weiterhin zwei Durchgänge durch.
- Als Grundlage für die Einstufung der Aktiven in eine Leistungsklasse wird grundsätzlich die am 1.3. des Kalenderjahres veröffentlichte TTRL herangezogen.
- Den Kreisen wird deshalb empfohlen ihre KRLT-Turniere für Damen und Herren im Zeitraum Mitte März bis Ende April zu terminieren. Die Jugend-RLT-Serie ist von dieser Einschränkung nicht betroffen und startet bereits im Februar.

2. Bezirksranglistenturnier (BRLT).

- Den KRLT folgen die Bezirksranglistenturniere.
- Bei der Jugend in zwei Durchgängen, ein 1. BRLT und ein 2. BRLT. Den BRLT ist dabei jeweils ein Bezirksbereich-Ranglistenturnier West bzw. Ost vorgeschaltet.
- Die Erwachsenen spielen nur noch ein Bezirksranglistenturnier, und zwar getrennt nach Leistungsklassen A sowie B-C-D.
- Das **BRLT der Damen und Herren A-Klasse** findet in der Regel **Mitte Mai** nach Abschluss der Mannschaftsspielsaison statt. Das Turnier ist offen für alle Spieler und Spielerinnen, die zum Stichtag 1.3. des Kalenderjahres gemäß TTRL der Leistungsklasse A zugeordnet sind. Die beiden Erstplatzierten erhalten die Berechtigung am Ranglistenturnier für den Landesbereich Nord teilzunehmen, mit der Möglichkeit sich dort für das Verbandsranglistenturnier und damit direkt für die Bayerischen Meisterschaften der A-Klasse im Januar des Folgejahres zu qualifizieren.
- Das **BRLT der Damen und Herren B-/C-D-Klasse** findet in der Regel **Mitte September** vor Beginn der Mannschaftsspielsaison statt. Das Turnier ist für alle Leistungsklassen beschränkt auf **24 Teilnehmer**, die sich über das jeweilige KRLT ihres Kreises qualifizieren müssen. Die Kreise erhalten eine Teilnehmerquote je Leistungsklasse, die zwischen zwei und vier Teilnehmern liegen kann. Die Kreisquoten sind abhängig vom Abschneiden beim BRLT des Vorjahres und werden vom BFW Einzelsport zu Beginn des Einzelspieljahres festgelegt und zeitgerecht vor den KRLT im Februar veröffentlicht. Als Stichtag für die Leistungsklassenzuordnung gilt für das BRLT der B-C-D-Klasse die am 1.9. des Kalenderjahres veröffentlichte TTRL. Die auf den Plätzen 1 - 8 des BRLT der B-C-D-Klasse platzierten Spieler erhalten ein persönliches Startrecht für die Bezirkseinzelspielermeisterschaft in ihrer jeweiligen Leistungsklasse.

3. Kreiseinzelspielermeisterschaften der Damen und Herren

- Die Kreis-EM finden regelmäßig Anfang Oktober statt.
- Das Turnier ist offen für alle Aktiven, die gemäß ihrer Einstufung in der TTRL vom 1.9. der jeweiligen Leistungsklasse zuzuordnen sind.
- Die jeweils drei Erstplatzierten jeder Leistungsklasse qualifizieren sich direkt für die Bezirkseinzelspielermeisterschaft.
- Fällt einer der drei Erstplatzierten für die Bezirkseinzelspielermeisterschaft aus, kann der Kreis einen Ersatzspieler bzw. eine Ersatzspielerin nach eigener Festlegung nominieren.

4. Kreiseinzelspielermeisterschaften der Jugend

- Die Kreis-EM finden regelmäßig Mitte Oktober statt.
- Das Turnier ist offen für alle Jugendlichen.

5. Bezirkseinzelleisternschaften der Damen und Herren

- Das Turnier ist für alle Leistungsklassen, mit Ausnahme der A-Klasse, beschränkt auf **32 Teilnehmer**, die sich über die jeweilige Einzelleisternschaft ihres Kreises qualifizieren müssen. Die acht Kreise erhalten eine Teilnehmerquote von drei Aktiven je Leistungsklasse.
- Die A-Klasse ist offen auszuschreiben. Eine Qualifikation über den Kreis ist nicht erforderlich.
- Fällt einer bzw. eine der acht über die BRLT qualifizierten Spieler bzw. Spielerin der B-C-D-Klassen für die Bezirkseinzelleisternschaft aus, kann der betroffene Kreis einen Ersatzspieler bzw. eine Ersatzspielerin nach eigener Festlegung nominieren.
- Kann ein Kreis seine Quoten nicht ausschöpfen, komplettiert der BFW Einzelsport das Feld aus dem Kreis der von anderen Kreisen gemeldeten Ersatzspieler, gemäß der Spielstärkenreihenfolge der TTRL.
- Für die Bayerischen Meisterschaften der A-B-C-D-Klasse werden die Erstplatzierten jeder Konkurrenz, gemäß der vom VFW Einzelsport festgelegten Teilnehmerquoten, nominiert. Bei Bedarf sind die Qualifikationsplätze auszuspielen.

6. Bezirkseinzelleisternschaften der Jugend

- Das Turnier ist bei den weiblichen Jugend-Altersklassen auf 24 Teilnehmerinnen und bei den männlichen Jugend-Altersklassen auf 32 Teilnehmer beschränkt.
- Je Konkurrenz werden acht Startplätze nach den Ergebnissen des 2. BRLT an persönlich qualifizierte Spieler(innen) vergeben. Für die Verbandsebene freigestellte Spieler(innen) sind dabei zu berücksichtigen.
- Die acht Kreise erhalten eine Teilnehmerquote von zwei bzw. drei Aktiven je Jugend-Altersklasse, die sie nach eigenen Nominierungskriterien vergeben können.
- Kann ein Kreis seine Quoten nicht ausschöpfen, komplettiert der BFW Jugend-Einzelsport das Feld aus dem Kreis der von anderen Kreisen gemeldeten Ersatzspieler(innen), gemäß der Spielstärkenreihenfolge der TTRL.
- Die Bezirkseinzelleistern (innen) der jeweiligen Altersklasse qualifizieren sich direkt für die bayerischen Einzelleisternschaften, falls sie an mindestens einem Ranglisten-Durchgang teilgenommen haben. Die weiteren Startplätze des Bezirkes werden durch das Nominierungsgremium für den Bezirksjugendsport vergeben. Hierbei soll die TTRL berücksichtigt werden.

7. Weiterführende Turniere der Schüler(innen) C auf Verbandsebene

- Für das Landesbereichs-Ranglistenturnier Nord werden die erstplatzierten Spieler(innen) des BRLT der Schüler C, gemäß den festgelegten Teilnehmerquoten, nominiert.
- Für den Future-Cup, den inoffiziellen bayerischen Einzelleisternschaften en der Schüler C, und dem darauf folgenden Sparkassenpokal für Bezirksauswahlmannschaften, erfolgt die Nominierung durch das zuständige Gremium im Bezirksleistungsausschuss. Dabei werden insbesondere die Spieler(innen) berücksichtigt, die an den Fördermaßnahmen des Bezirkes teilnehmen.

8. Einzelleisternschaften der Senioren

- Die Senioren spielen keine Ranglistenturniere.
- Die Kreiseinzelleisternschaften der Senioren können von den Kreisen zu einem beliebigen Zeitpunkt im Einzelspieljahr nach eigenen Festlegungen durchgeführt werden.
- Die Bezirkseinzelleisternschaften der Senioren finden regelmäßig am zweiten Januar-Wochenende statt.
- Das Turnier ist offen für alle Aktiven der Altersklassen I bis VIII.
- In den AK I und II werden bei den Senioren neben der offenen Klasse eine C/D-Konkurrenz angeboten, um auch leistungsschwächeren Spielern Anreize zur Teilnahme zu geben.
- Die Bezirkseinzelleisternschaften der Senioren dienen als Qualifikationsturnier für die bayerischen Senioren-Meisterschaften (mit Ausnahme der C/D-Konkurrenz), die

regelmäßig Mitte Februar stattfinden. Die Quoten des Bezirkes werden in der Ausschreibung veröffentlicht.

Schlussbemerkungen:

Diese Festlegungen treten mit Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirkes in Kraft und ersetzen vorläufig die entsprechenden Bestimmungen in den Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturniere und Einzelmeisterschaften des Bezirkes Unterfranken.

Die Durchführungsbestimmungen sind im Laufe des Kalenderjahres zu überarbeiten und dem Bezirksrat im Januar 2012 zur abschließenden Genehmigung vorzulegen.